Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 12 (1941)

Heft: 1

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen = Livres

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechungen - Livres

Sanitäts-Schule von Dr. Hugo Bofinger, Gen. Ob. Arzt, 120 Abb., kart. RM. 4.—, Ausland RM. 3.—. J. F. Lehmann, Verlag, München.

Dieses Buch ist für den Unterricht in erster Hilfe bei Verletzungen, Unglücksfällen und Gesundheitsschädigungen durch chemische Kampfstoffe und enthält Anleitungen zur Verbandtechnik, Krankentransport und -Pflege. Es ist ein ausgezeichneter Helfer für Sanitätsoffiziere, Aerzte des Roten Kreuzes und des Luftschutzes, die es beim Unterricht mit bestem Erfolg verwenden können. Das Ziel dieser Sanitätsschule ist, den Schülern so viel an Kenntnissen und Handgriffen beizubringen, daß sie imstande sind, ihren Mitmenschen diejenige Hilfe zukommen zu lassen, die geeignet ist, Leben oder Gesundheit bis zur Ankunft des Arztes zu schützen.

Taschenbuch des praktischen Arztes von Dr. J. F. Geiser. Preis Fr. 6.60, in biegsam Leder, Verlag B. Wepf & Co., Basel.

Aus dem Vorwort: Seit Beginn meiner praktischen Tätigkeit habe ich es oft als Mangel empfunden, daß kein schweizerisches Rezepttaschenbuch vorhanden ist, das, nach allgemeinen Indikationen geordnet, einige Standard-Rezepte enthaltend, Raum zu eigenen Eintragungen gab. Manche Kollegen führen eine therapeutisch orientierte Kartothek, die aber neben den Vorteilen eine Vademecums zurückstehen muß. Um den Aerzten in der allgemeinen Praxis einen Ersatz zu bieten und zugleich Gelegenheit zur Eintragung eigener Rezepte zu geben, habe ich in vorliegender Form einige Rezepte als Leitmotiv zur individuellen Vervollständigung zusammengestellt. Neben dem Rezeptteil enthält das Taschenbuch noch Tabellen, Gesetzesartikel und orientierende Bemerkungen über Standesangelegenheiten.

Kontrastmittel. Röntgenärztliche Rezeptsammlung für Aerzte, Zahnärzte, technische Assistentinnen und Apotheker von Dr. med. H. Lossen, Frankfurt a. M. Mit Anhang: Erkennung und behandlung von Vergiftungen durch Kontrastmittelsubstanzen v. Dr. med. J. Thyssen, Frankfurt a. M. 71 S., kart. RM. 2.80, Ausland RM. 2.10. J. F. Lehmanns Verlag, München.

Der Röntgenologe muß sich bei Anwendung eines Kontrastmittels über folgendes im klaren sein: Die Pharmakologie des gewählten Mittels (event. seine Maximaldosis), die Indikationen und Gegenindikationen; die Gefahr- und Schadensmöglichkeiten, sei es während der Anwendung oder später. Ebenso über die nötigen Vorbereitungen des zu Untersuchenden, die geeignete Anwendungsweise und gegebenenfalls die nötige Nachbehandlung. Auch über die Gefahren, die durch ungeeignetes Verhalten des Untersuchers verursacht werden, unterrichtet das Buch. Im besondern Teil findet man alle röntgendiagnostischen Kontrastmittel zusammengestellt, von denen überhaupt arzneikundliche Angaben zu erhalten waren.

Stellenanzeiger - Service de placement

Adresse: Verlag-Editeur Franz F. Otth, Abt. Stellenanzeiger, Zürich 8, Enzenbühlstrasse 66, Tel. 43.442
Sprechstunden: 8—11 u. 13—16 Uhr, Samstags 8—12 Uhr. Andere Zeiten nur nach teleph. Vereinbarung

Offerten auf die Ausschreibungen sind unter Angabe der No. an den Verlag zu senden. Für die Weiterleitung gefl. Marken beilegen (nicht aufkleben).

Les offres doivent être envoyées à l'éditeur, avec indication du No. - Joindre le port nécessaire à l'expédition s. v. pl.

Zur Beachtung!

Stellensuchende wollen beim Verlag Formulare verlangen. Der Kostenbeitrag für die Behandlung, 1-malige Publikation, Beleg etc. beträgt Fr. 3.— resp. Fr. 3.50 bei diskreter Behandlung. Es können 2 oder mehr Publikationen gewünscht werden, wodurch sich der Kostenbeitrag um Fr. —.70 ohne Beleg resp. 1.20 mit Belegnummer pro weitere Publikation erhöht.

Bei Anmeldung von offenen Stellen sind die Wünsche und Erfordernisse möglichst detailliert anzugeben.

Avis important!

Les personnes en quête d'une situation voudront bien demander un formulaire spécial au Bureau de placement.

Lors de l'annonce de places vacantes, les exigences posées doivent être indiquées de façon aussi détaillée que possible.

Stellengesuche:

1. Leiter, Verwalter, Hauseltern, Mitarbeiter.

2278. Langj. 1. Gehilfin (stellvertretende Leiterin) möchte die Leitung eines Heimes übernehmen.

2081. Schwester mit Ausbildg. in Kranken- u. Irrenpfl., Kenntn. in Kochen, Nähen u. Gartenarb., sucht pass. Lebensstelle.

2251. Dipl. Hausw.-Lehrerin sucht Stelle als Hausmutter in kl. Betrieb. Zu Jugendl. bevorz.

2316. Jüng. Ehepaar sucht auf Frühjahr 1941 od. nach Uebereink. Wirkungskreis in Anstalts- od. Privatbetrieb der Landwirtschaft. Zeugn. vorh.

2319. Tücht. Ehepaar empfiehlt sich als Verwalter (Stellvertreter). Mann 37-j., 20 J. kaufm. Ausbildg. u. Praxis, wovon 12 J. jurist. Amts.-, Verwaltungs- u. Anstaltspraxis in leit. Stellung. Frau 36-j., perf. Köchin, dipl. Weißnäherin, vers. im Haushalt, Wirtschafts- u. Gasthofgewerbe. Ia. Zeugn.

Unentbehrlich in jeder Anstaltsküche
ist der altbewährte Citronenessig

CITROVIN, aus dem Saft der sonnendurchglühten Citrone hergestellt, erhöht den Reiz und die Bekömmlichkeit Ihrer Salate und sauren Speisen. Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten die **vorteilhafte Spezialpackung** für Grosskonsumenten, oder direkte Probesendung ab Fabrik.

G. SUTER-OES SÖHNE
BASEL 18 **Telephon 24913**

Engroshaus für sämtl. Tapezierer-, Polster- und Bettwarenartikel

SPEZIALITÄT: Rosshaare und Wolle Möbelstoffe